

Informationsvorlage der Verwaltung

| Gremium | Sitzung am | Beratung |
|------------------------------------|------------|------------|
| Schul- u. Sportausschuss | 20.01.2009 | öffentlich |
| Bezirksvertretung Heepen | 15.01.2009 | öffentlich |
| Bezirksvertretung Mitte | 15.01.2009 | öffentlich |
| Bezirksvertretung Brackwede | 22.01.2009 | öffentlich |

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Antragsverfahren für gebundene Ganztagsrealschulen und Ganztagsgymnasien

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Schul- und Sportausschuss, 28.10.2008, BV Heepen, 23.10.2008, BV Mitte, 05.11.2008, BV Brackwede, 04.12.2008, alle Drucksachen-Nr. 6086/2004-2009

Sachverhalt:

Aufgrund des Ratsbeschlusses vom 20.11.2008 hat die Verwaltung fristgerecht per 30.11.2009 die Umwandlung des Max-Planck-Gymnasiums, des Gymnasiums Heepen, der Kuhloschule und der Realschule Heepen in gebundene Ganztagschulen beantragt und die Gertrud-Bäumer-Schule für die sog. Reserveliste benannt.

Mit E-Mail vom 18./19.12.2008 teilte die Bez.-Reg. Detmold mit, dass dem Antrag auf Einführung des gebundenen Ganztags an folgenden Schulen stattgegeben werden wird:

- Gymnasium Heepen 2009/10
- Max-Planck-Gymnasium 2010/11
- Kuhloschule 2009/10
- Realschule Heepen 2010/11
- Gertrud-Bäumer-Schule 2010/11

Der Form halber steht diese Nachricht unter den Vorbehalt eines gleichlautenden Erlasses, der vom MSW angekündigt wurde, aber noch nicht vorliegt. Die formale Genehmigung sollte voraussichtlich im Laufe der Weihnachtsferien zugestellt werden.

Der Schulleiter des Friedrich-von-Bodelschwingh-Gymnasiums teilte am 23.12.2008 auf Anfrage mit, dass dort ebenfalls positive Rückmeldungen der Bez.-Reg. für Gymnasium und Realschule Bethel vorliegen.

Mit E-Mail vom 05.01.2009 eröffnet die Bezirksregierung die Möglichkeit, Anträge für weitere Schulen zu stellen:

„Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen der Ganztagsoffensive NRW hat das Ministerium für Schule und Weiterbildung die Möglichkeit eröffnet, dass landesweit 218 Schulen der Sek.I (Schulformen: Realschulen und Gymnasien) in gebundene Ganztagschulen umgewandelt werden können. Für 160 Schulen wird es die beantrag-

te Genehmigung geben. Um das Kontingent ausschöpfen zu können, besteht landesweit für weitere 58 Schulen die Möglichkeit der Umwandlung. Sollten Sie Interesse haben, für eine Ihrer Schulen den gebundenen Ganztagsbetrieb einzuführen, stehe ich gerne bereit, Ihre Fragen hierzu zu beantworten. Sie sollten allerdings schnell handeln, die Antragsfrist ist zunächst bis zum 31.01.09 verlängert worden.

Mit freundlichen Grüßen

Jörg List

Bezirksregierung Detmold"

Im Schul- und Sportausschuss am 20.01.2009 liegt ein Beschlussvorschlag der CDU-Fraktion vor, gegenüber der Bezirksregierung Detmold die Luisenschule und die Brackweder Realschule als weitere Schulen zur Umwandlung in gebundene Ganztagschulen zu benennen.

Das führt zu folgendem zusätzlichen Finanzierungsbedarf für erforderliche Investitionsmaßnahmen in diesen beiden Schulen für den Ganztagsbetrieb:

Brackweder Realschule: der kalkulierte Mittelbedarf von 252.000 Euro sowie ein zu erwartender Landeszuschuss von bis zu 100.000 Euro sind im Rahmen der Beschlüsse zum „1000-Schulen-Programm“ vom November 2008 bereits berücksichtigt.

Luisenschule: der kalkulierte Mittelbedarf von 315.000 Euro ist im Rahmen der Beschlüsse zum „1000-Schulen-Programm“ vom November 2008 nicht berücksichtigt, weil derzeit keine Deckung für den verbleibenden Eigenanteil (215.000 Euro unter Berücksichtigung eines zu erwartenden Landeszuschusses von bis zu 100.000 Euro) zur Verfügung steht. Die Finanzierung der Maßnahme kann deshalb auch jetzt erst dann abschließend entschieden werden, wenn weitere Einzelheiten über das angekündigte Investitionsprogramm des Bundes für Schulen bekannt sind.

Dr. Pohle
Erster Beigeordneter